

## Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus

# SCHUTZKONZEPT VEREIN TIRUMPEL ST.GALLEN

## Einleitung

Das vorliegende Schutzkonzept gilt für **die Offene Arbeit mit Kindern und dem Elterncafé/Malatelier/Quartiertreff vom Verein tiRumpel, St.Gallen.**

Es dient der **Vermeidung und Bekämpfung des Coronavirus** bei der teilweisen und eingeschränkten Wiederaufnahme des Betriebs sowie dem **Schutz der Gesundheit aller beteiligten Personen.**

Die Wiederaufnahme der Angebote der Offenen Arbeit mit Kindern bezweckt:

- die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Entwicklung der Kindern.
- die Entlastung der Familien, der Arbeitswelt, der Behörden und der Gesellschaft insgesamt.
- die Unterstützung der Schulen und familienergänzenden Betreuungsangebote durch eine sinnvolle und förderliche Freizeitgestaltung.
- die primäre Gesundheitsprävention und die Förderung der Einhaltung der zurzeit geltenden Regeln zur Eindämmung der Pandemie (u. a. vermeiden von Menschenansammlungen im öffentlichen Raum).

Das Schutzkonzept basiert auf dem branchenspezifischen Rahmenschutzkonzept des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ), welches am 7. Mai 2020 plausibilisiert wurde durch die SODK, das BAG und das BSV. Dieses beinhaltet die geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie branchenspezifische Massnahmen des DOJ (Anhang).

Als Vorgaben vom Kanton St.Gallen können wir folgende Massnahmen verwenden:

Ausdrucken und gut sichtbares Aufhängen der Massnahme-Schilder für den Schulbetrieb (Vorlage Kanton St.Gallen)

Laufend werden Vorlagen von Stadt und Kanton aufgenommen und ins Schutzkonzept integriert

## Gültigkeit

---

Ab 18.05.20

Aktualisiert am: 20.5.20

## **Name der Institution: Kinderlokal tiRumpel**

---

Verantwortliche Personen: Kathrin Rieser und Peter Olibet (Co-Leitung)

Die verantwortlichen Personen passen das Schutzkonzept an und kommunizieren darüber.

Kontakt bei der Gemeinde, den kantonalen Behörden sowie dem OKJA-Kantonalverband (im Falle von Unklarheiten, Krankheitsfällen, Rückfragen zu Vorgaben relevant):

DOJ Schweiz

NEKJA

Amt für Gesellschaftsfragen der Stadt St.Gallen

## **Massnahmen**

---

### **Information / Sensibilisierung zu Hygiene- und Abstandsregelungen**

- Die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln wurden im Team besprochen.
- Kinder werden regelmässig über die Abstands- und Hygieneregeln informiert und zur Einhaltung sensibilisiert.
- Die geltenden Hygieneregeln wurden ausgedruckt und in den Räumlichkeiten aufgehängt.

### **Verhalten bei Krankheitsfällen**

- Kinder mit Symptomen werden nach Hause geschickt. Die Eltern werden informiert.
- Wenn Kinder nicht selbständig nach Hause gehen können, so werden sie von den anderen Anwesenden isoliert, bis sie abgeholt werden.

### **Altersspezifische Distanzregeln**

Die Distanzregeln sind für folgende Altersgruppen unterschiedlich. Es wird angestrebt, die Altersgruppen nicht zu durchmischen. Findet eine Durchmischung statt, gelten die Distanzregeln der ältesten Altersgruppe.

#### ***Kinder bis 10 Jahre***

- Keine Einhaltung von Distanzregeln untereinander und Körperkontakt erlaubt.
- Distanzregel von 2 Metern zwischen Kindern und Erwachsenen (Fachpersonen)

## Kinderlokal tiRumpel

- Gruppengrösse von maximal 5 Personen sowohl im Innen- wie auch im Aussenraum der Institutionen.
- Grössere Gruppen bis maximal 20 Kinder sind im Innen- wie auch im Aussenraum der Institutionen möglich unter der Voraussetzung, dass die Zusammensetzung konstant ist (analog zu Schulklassen).
- Gruppen von maximal 5 Personen im öffentlichen Raum.

### ***Kinder zwischen 11 und 15 Jahre***

Zusätzlich zu den Regelungen für Kinder bis 10 Jahren:

- Körperkontakt vermeiden.

Erwachsene sollten die Einrichtungen und Angebote meiden, es sei denn, sie sind in die Aktivitäten und Erbringung von Dienstleistungen involviert.

Um die Distanzregelungen umzusetzen wird mittels Bodenfläche des Raumes die Anzahl der Nutzer\*innen festgelegt.

## **Personal**

Allgemeines	Wer sich krank fühlt, meldet dies der Arbeitgeber*in und bleibt zuhause.
Abstand	Die Teammitglieder halten 2 Meter Distanz untereinander und zu den Kindern / Jugendlichen ein.
Hygiene	Die Teammitglieder waschen sich regelmässig die Hände.
Information / Sensibilisierung	Allen Mitarbeitenden wird das Rahmenschutzkonzept des DOJ sowie das angebotsspezifische Schutzkonzept abgegeben und wenn nötig erläutert.

## Angebot 1: tiRumpel im Park

### Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Kindertreff im Waldaupark. Je 4 Kinder dürfen zeitgleich und angeleitet ein Angebot nutzen. Nach Beenden des Angebots können die nächsten 4 Kinder teilnehmen. Die Betreuungsperson organisiert Reihenfolge und Einhaltung. Die maximale Gruppengrösse ist ersichtlich durch Beschriftung. Der ‚Raum‘ ist klar sichtbar abgegrenzt.
Zielgruppe	Kinder von 4 bis 12 Jahren
Raumangebot	Aussenraum je 25 m <sup>2</sup> (Park hat ca 2'500 m <sup>2</sup> )
Gruppenzusammensetzung	Wechselnd
Gruppengrösse	max. 4 Kinder und 1 Teammitglied pro Angebot
Öffnungszeiten	Mittwoch Nachmittag, 14 bis 17 Uhr
Verpflegung	Die Kinder beschriften ihren Trinkbecher und trinken nur aus diesem. Es werden keine Speisen, Getränke und Geschirr geteilt. Es gibt die Möglichkeit einen abgepackten Getreideriegel oder ähnliches zu essen. Dabei essen die Kinder getrennt.

### Outdoor – tiRumpel Im Park

#### Massnahmen im Aussenraum

Einlass	Ein Teammitglied ist durchgehend für die Einlasskontrolle und die Einhaltung der Massnahmen zuständig. Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vorname, Name, Adresse und Telefonnummer geführt. Die Listen werden aufbewahrt und können zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet werden.
Handhygienestationen	Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit

## Kinderlokal tiRumpel

	fliessend Wasser und Handseife in Spendern eingerichtet. Jedes Kind benutzt die Station vor und nach der Nutzung des Angebots.
Hygienemasken und Handschuhe	Mindestens je 10 Stück sind bei der Apotheke deponiert.
Reinigung	Die Infrastruktur wird nach jeder Nutzung oder falls nicht möglich mindestens einmal pro Tag gereinigt.
Sanitäranlagen	Die öffentlichen WC-Anlagen beim Park werden durch die Stadt St.Gallen gereinigt.
Spielmaterial	Es werden nur unbedenkliche Spiele und Bastelmaterial herausgegeben. Spielgeräte, welche ungeeignet sind, werden weggestellt oder zugedeckt.  Es wird kein privates Spielmaterial von den Mitarbeitenden mitgebracht.
Desinfizierung	Die Räume werden regelmässig desinfiziert. Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig, zwingend bei Wechsel von Gruppen, gereinigt.
Dokumentation	Es wird eine Liste geführt, in der eingetragen wird, wer, wann und wo gereinigt und desinfiziert hat. Putzplan hängt im tiRumpel im Toilettenraum / im Park im Bauwagen.

### Ergänzende Massnahmen im Aussenraum

Markierung / Absperrung	Im Park nur Aussenraum. Den Bauwagen dürfen die Kinder nicht betreten, ist abgesperrt.
-------------------------	--

## Angebot 2: Buebe-/Maitlitreff

### Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Geschlechterspezifische Kindertreffs im Kinderlokal. Mit regelmässigen Gruppen bis max 20 Kinder.
Zielgruppe	Kinder im Alter von 4 - 12 Jahren
Raumangebot	Kinderlokal (100m2) Atelier (60m2) Aussenraum (100m2) Spielstrasse (300m2)
Gruppenzusammensetzung	konstant
Gruppengrösse	Max. 20 Teilnehmer*innen
Öffnungszeiten	Donnerstag 15:00 – 17:30 Maitlitreff Freitag 15:00 – 17:30: Buebetreff
Verpflegung	Die Kinder beschriften ihren Trinkbecher und trinken nur aus diesem. Es werden keine Speisen, Getränke und Geschirr geteilt. Es gibt die Möglichkeit einen abgepackten Getreideriegel oder ähnliches zu essen. Dabei essen die Kinder getrennt.

# Kinderlokal tiRumpel

## Indoor – Kinderlokal tiRumpel

### Massnahmen im Innenraum

	<p>Die Besucher*innen benutzen den Haupteingang. Von dort gehen die Kinder sofort ihre Hände waschen.</p> <p>Ein Teammitglied ist durchgehend für die Einlasskontrolle und die Einhaltung der Massnahmen zuständig.</p>
Einlass	<p>Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vornamen, Namen, Adresse und Telefonnummer geführt. Die Listen werden aufbewahrt und können zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet werden.</p>
Handhygienestationen	<p>Es ist eine Handhygienestation mit fliessend Wasser und Handseife in Spendern eingerichtet. Jedes Kind benutzt die Station vor und nach der Nutzung des Angebots</p>
Hygienemasken und Handschuhe	<p>Mindestens je 10 Stück sind neben der Apotheke deponiert.</p>
Reinigung	<p>Die Räumlichkeiten werden nach jeder Nutzung oder falls nicht möglich mindestens einmal pro Tag gereinigt.</p>
Sanitäranlagen	<p>Einwegtücher stehen bereit.</p> <p>Wenn nur ein Waschbecken pro WC Anlage zur Verfügung steht, wird die Eingangstür zur WC-Anlage mit einem Schild «frei»/«besetzt» versehen; eine Person pro WC-Anlage.</p> <p>Die WC-Anlagen werden zwei Mal pro Tag grundgereinigt. Bei Wechsel von Gruppen wird die WC-Anlage kurz gereinigt. Sensible Kontaktstellen werden häufiger gereinigt.</p>
Küche	<p>Die Küche wird zurzeit grundsätzlich nicht benutzt.</p>

## Kinderlokal tiRumpel

Spielmaterial	<p>Es werden nur unbedenkliche Spiele und Bastelmaterial herausgegeben. Spielgeräte, welche ungeeignet sind, werden weggestellt oder zugedeckt.</p> <p>Es wird kein privates Spielmaterial von den Mitarbeitenden mitgebracht.</p>
Einrichtung	Sitzgelegenheiten sind so angeordnet, dass die Distanzregeln eingehalten werden können.
Lüften	Alle Räume werden während den Aktivitäten gelüftet.
Desinfizierung	Die Räume werden regelmässig desinfiziert. Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig, zwingend bei Wechsel von Gruppen, gereinigt.
Dokumentation	Es wird eine Liste erstellt, in der eingetragen wird, wer, wann und wo gereinigt und desinfiziert hat. Diese hängt im Raum der Toilette.
Bemerkungen	Die Tür vom Gang zwischen Discorümlü und 'Haupt- Raum' bleibt immer offen, um Berührungen der Türklinke zu vermeiden

### Ergänzende Massnahmen im Aussenraum

Markierung / Absperrung	Der Aussenraum ist markiert und vom öffentlichen Raum abgetrennt. (Vorplatz / Spielstrasse)
-------------------------	---



## Angebot 3 : Familienzentrum / Quartiertreff

### Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Verschiedene Veranstaltungen der Begegnung im Quartier. Die Veranstaltungen finden bis auf weiteres nicht oder sehr beschränkt statt. Angebote mit Kindern richten sich nach den Vorgaben für Kinderprojekte. Wo Erwachsene miteinbezogen sind gelten die Regeln für Erwachsene.
Zielgruppe	Erwachsene und Kinder
Raumangebot	Vorplatz Atelier (60m <sup>2</sup> ) Aussenraum (100m <sup>2</sup> ) Spielstrasse (300m <sup>2</sup> )
Gruppenzusammensetzung	Wechselnd
Gruppengrösse	max. 5 Personen
Öffnungszeiten	19.05.2020, 17.30 bis 19 Uhr
Verpflegung	Selbstbedienungstheke(abgepackte Kuchenstücke), Apfelsaft in Wegwerfbechern

## Anhang

---

- Rahmenschutzkonzept des DOJ, 7.5.2020 (separates Dokument)